

Was ist Kokain? Wie wirkt Speed? Warum ist Kiffen genauso schädlich wie Alkohol? Welche Kurz- und Langzeitfolgen können durch den Konsum von illegalen Drogen entstehen?

Diese und viele weitere Fragen beantwortete **Sarah Wasner**, Streetworkerin aus Eggenfelden (Büro: Landshuter Straße 34) in Kooperation mit der Jugendsozialarbeiterin der Berta-Hummel-Schule, **Nadine Huber**, den Mittelschülern ab Klasse 7 an den Drogenpräventionstagen.

Gerade in der jugendlichen Experimentierphase ist Aufklärung und Prävention das A und O! Viele Jugendliche wollen dazugehören. Hierfür zahlen sie oftmals einen hohen Preis. Das viele Drogen bereits ab einmaligem Konsum zur Abhängigkeit führen können, ist den Wenigsten klar. Ebenso wenig sind sich die Mittelschüler darüber bewusst, welche Langzeitfolgen, beispielsweise durch regelmäßiges Kiffen, entstehen können.

In kleinen Gruppen erarbeiteten die Mittelschüler *Wirkung, Wirkbeginn, Wirkdauer, Kurz- und Langzeitfolgen, sowie die Nachweisbarkeit* von verschiedenen illegalen Substanzen. Ihre Ausarbeitung trugen die Gruppen nacheinander vor. So bekam jeder aus der Klasse eine Übersicht über die verschiedenen Drogen und deren Folgen. Anschließend konnte im geschützten Rahmen jeder Schüler seine Fragen anbringen und so ein vertieftes Bewusstsein für die Problematik gewinnen.



Nach der Erarbeitung präsentieren die Gruppenmitglieder ihre Ergebnisse.